

Mehr Frauen in Forschung und Führung

Informationen für Mentorinnen

ProCareer.MINT

ProCareer.Doc

**Mentorin
werden!**

Mentoring Hessen ist ein Verbundprojekt der hessischen Hochschulen zur Karriereförderung von Frauen. Ziel ist es, den Frauenanteil in attraktiven Fach- und Führungspositionen in Wissenschaft und Wirtschaft zu erhöhen. Durch Mentoring, Training und Networking werden junge Frauen in den entscheidenden Phasen ihrer beruflichen Entwicklung begleitet.

Die Mentoring-Programme **ProCareer.MINT** und **ProCareer.Doc** fördern Studentinnen, Doktorandinnen und Postdocs. Die Mentees werden von berufserfahrenen Frauen (Mentorinnen) begleitet und in ihrer Karriereplanung unterstützt.

ProCareer.MINT ist die Förderlinie für Studentinnen der natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge und bietet Orientierung im Studium sowie in den Übergangsphasen zu Master, Promotion oder beim Berufseinstieg. In einem One-to-One-Mentoring begleitet jeweils eine Mentorin eine Mentee. Das Programm startet jährlich im Mai bzw. Juni und hat eine Laufzeit von einem Jahr. 130 Tandems können teilnehmen.

ProCareer.Doc ist die Förderlinie für Doktorandinnen und weibliche Postdocs aller Fächer und bietet Orientierung für die nächsten Karriereschritte. Neben einem One-to-One-Mentoring mit einer Mentorin findet ein Peer-Mentoring statt, bei dem sich Gruppen von 3–5 Mentees ohne Mentorinnen untereinander austauschen und beraten. Das Programm startet jährlich im Mai bzw. Juni und hat eine Laufzeit von einem Jahr. 80 Tandems können teilnehmen.

Nutzen für Mentorinnen

- Reflexion des eigenen beruflichen Werdegangs und sinnstiftende Weitergabe von Erfahrungen und informellem Wissen
- Vertiefung von Beratungs- und Führungskompetenzen
- Austausch und Vernetzung mit anderen Fachfrauen in Wirtschaft und Wissenschaft
- Impulse und Anregungen für die eigene berufliche Entwicklung

Mentorin werden!

Sie möchten eine junge Frau in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung unterstützen?

Um eine Studentin in **ProCareer.MINT** zu begleiten, sind Sie Naturwissenschaftlerin oder Ingenieurin und haben mindestens zwei Jahre Berufserfahrung. Um eine Doktorandin oder Postdoc in **ProCareer.Doc** zu begleiten, haben Sie idealerweise promoviert und/oder sind in einer leitenden Position. Eine fachliche Einschränkung gibt es nicht (Natur-, Ingenieur-, Geistes-, Kultur-, Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, usw.).

Bei Mentoring Hessen engagieren sich Mentorinnen aus ganz unterschiedlichen Unternehmen, Forschungseinrichtungen, NGOs, Behörden, Verbänden und anderen Institutionen. Es bestehen auch Kooperationen mit einer Reihe großer Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die Mitarbeiterinnen als Mentorinnen in die Programme entsenden. Die Tätigkeit bei einem dieser Arbeitgeber ist aber keine Bedingung für das Engagement als Mentorin.

Mentoring-Kooperation

Fester Bestandteil der Kooperation sind regelmäßige Treffen von Mentee und Mentorin (ca. 6 x). Erwünscht ist auch die Teilnahme am Mentoring-Rahmenprogramm. Insgesamt sollten Sie mindestens 3 Stunden im Monat einplanen. In der Anfangsphase schließen Sie mit Ihrer Mentee eine Zielvereinbarung ab, in der Inhalte und Rahmenbedingungen festgehalten werden. Am Ende des Programms erhalten Sie ein Mentoring-Zertifikat.

Häufige Inhalte sind:

- Orientierung und Entscheidungsfindung angesichts vielfältiger Karriereoptionen
- Einblick in den Berufsalltag der Mentorin (z. B. mit Shadowing)
- Unterstützung im Studium, während der Promotion und in der Bewerbungsphase
- Persönliche Weiterentwicklung und Bestärkung
- Vermittlung beruflicher Kontakte

Mentoring-Rahmenprogramm

- Auftaktveranstaltung mit Zusammenführung der Tandems und Einführung
- Fortbildung für neue Mentorinnen
- Supervision für Mentees und Mentorinnen

- Halbzeitreflexion

- Abschlussveranstaltung mit Verleihung der Mentoring-Zertifikate

- Abschluss-Evaluation

Matching

Die Geschäftsstelle stellt Tandems aus jeweils einer Mentee und einer Mentorin zusammen und informiert Sie vor Programmstart, ob eine passende Mentee gefunden wurde. Bei der Auftaktveranstaltung im Mai oder Juni haben Sie dann Gelegenheit, Ihre Mentee kennenzulernen und das weitere Vorgehen zu besprechen.

Es kann vorkommen, dass eine Mentorin trotz ihrer Bereitschaft eine Mentee zu betreuen, nicht vermittelt werden kann, weil die individuellen und fachlichen Bedarfe der teilnehmenden Mentees keine sinnvolle Tandem-Kombination zulassen.

Registrierung

Sie können sich ganzjährig als Mentorin registrieren. Um für die Förderlinien **ProCareer.MINT** und **ProCareer.Doc** berücksichtigt zu werden, müssen Sie sich jeweils bis zum 31.01. eines Jahres anmelden. Die Registrierung erfolgt auf www.mentoringhessen.de.

Training und Networking

Mentoring Hessen bietet vielfältige Trainings- und Networking-Angebote. Alle registrierten Mentorinnen können an Workshops zur Vertiefung ihrer Führungs- und Beratungskompetenzen teilnehmen und sich im Rahmen von Netzwerk-Veranstaltungen austauschen und vernetzen, auch wenn Sie (noch) nicht in eine Mentoring-Kooperation vermittelt wurden.

Kontakt

Mentoring Hessen
Goethe-Universität Frankfurt
Senckenberganlage 31
60325 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 798-49731

info@mentoringhessen.de
www.mentoringhessen.de

Mehr erfahren Sie auf
www.mentoringhessen.de



UNTER DER SCHRIMHERRSCHAFT VON
ANJA KARLICZEK-MÖB

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung